

# Philosophische Clandestina der deutschen Aufklärung I,5

Philosophische Clandestina der  
deutschen Aufklärung

Herausgegeben von Winfried Schröder

Abteilung I:  
Texte und Dokumente

Band 5

frommann-holzboog

Matthias Knutzen

Schriften

\*

Dokumente

Mit einer Einleitung  
herausgegeben von Winfried Schröder

Stuttgart-Bad Cannstatt 2010

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation  
in der Deutschen Nationalbibliografie;  
detaillierte bibliografische Daten sind im Internet  
über (<http://dnb.d-nb.de>) abrufbar.

ISBN 978-3-7728-1656-7

© frommann-holzboog Verlag e.K. · Eckhart Holzboog  
Stuttgart-Bad Cannstatt 2010  
[www.frommann-holzboog.de](http://www.frommann-holzboog.de)  
Satz: Rhema – Tim Doherty, Münster  
Druck: Offizin Chr. Scheufele, Stuttgart  
Einband: Litges & Dopf, Heppenheim  
Gedruckt auf säurefreiem und alterungsbeständigem Papier

# Inhalt

Einleitung . . . . .	7
Matthias Knutzen: Schriften . . . . .	33
Amicus Amicis Amica! [Epistola] . . . . .	35
[Epistola]. Deutsche Übersetzung von Johann Christoph Adelung (1788) . . . . .	39
[Epistola]. Französische Übersetzung von Mathurin Veyssière de la Croze (1711) . . . . .	43
Ein Gespräch zwischen einem Gastgeber und drei ungleichen Religionsgästen . . . . .	47
Gesprech Zwischen einem Feld-Prediger ... und einem Lateinischen Munster-Schreiber . . . . .	54
Kommentar . . . . .	60
Bibliographie . . . . .	75
Johann Musaeus: Ableinung der ausgesprengten abscheulichen Verleumbdung (1675) . . . . .	91
Namenregister . . . . .	285

## Einleitung<sup>1</sup>

Nicht mehr als zwei Druckbögen im Quartformat füllt die literarische Hinterlassenschaft des Freidenkers Matthias Knutzen. Und doch stellt die Trias seiner im Jahre 1674 verfassten Texte – ein lateinischer Brief und zwei deutsche Kurzdialoge – in mehr als einer Hinsicht eine Ausnahmeerscheinung in der Geschichte der Religionsphilosophie dar, die es verdient, wieder zugänglich gemacht zu werden.<sup>2</sup>

Eine unerhörte Extremposition im philosophischen Spektrum jener Epoche nehmen die drei Schriften aufgrund der Radikalität ihrer Botschaft ein.<sup>3</sup> Knutzen belässt es nicht bei der Bestreitung der Autorität der Bibel und der Wahrheit kirchlicher Dogmen, wie sie schon zuvor vielfach belegt ist, sondern richtet seinen Angriff ausdrücklich auf die Annahme der Existenz Gottes. Ein einziger älterer atheistischer Text ist bekannt: der anonyme, wohl 1659 entstandene *Theophrastus redivivus* (s.u. Anm. 5). Dem ebenso gelehrten wie philosophisch reflektierten Verfasser dieses Initialdokuments des Atheismus ist Knutzen intellektuell

1 Dem kollegialen und freundschaftlichen Austausch mit Jens Glebe-Møller (Kopenhagen), dem Verfasser der einzigen Monographie über Knutzen (*Vi formægter Gud og foragter øvrigheden*. Kopenhagen 2004) verdanke ich vielfältige Anregungen.

2 Die einzige vollständige Ausgabe seit dem 18. Jahrhundert (*Matthias Knutzen. Ein deutscher Atheist und revolutionärer Demokrat des 17. Jahrhunderts. Flugschriften und andere zeitgenössische sozialkritische Schriften*, hrsg. W. Pfoh. Berlin 1963) ist wegen zahlreicher Fehler unbrauchbar.

3 Vgl. J. Israel: *Radical enlightenment. Philosophy and the making of modernity*. Princeton 2001, S. 630f.; 661f.; W. Schröder: *Ursprünge des Atheismus*. Stuttgart-Bad Cannstatt 1998.

zwar nicht ebenbürtig. An seinen Texten lässt sich jedoch eine ebenso eigenständige wie eigenwillige<sup>4</sup> Facette des frühen Atheismus studieren.

Ganz und gar untypisch in der Geschichte der Religionskritik und des Atheismus ist des weiteren die offen deklarierte Verfasserschaft Knutzens. Der Schleswiger ist der erste als Person fassbare Atheist überhaupt. Der Großteil seiner Gesinnungsgenossen im 17. Jahrhundert schrieb im Schutz der Anonymität, und nur wenige nach Knutzen haben es anders gehalten. Zwar konnte die eine oder andere dieser Figuren der radikal heterodoxen Untergrundliteratur der Aufklärung, der *littérature clandestine*, von der Forschung enttarnt werden. Doch sind viele Texte, unter ihnen der *Theophrastus redivivus*, nach wie vor herrenlos. Dagegen steht uns Knutzens Person, ja sogar seine äußere Erscheinung („kleiner Statur / hager / schwarzbraun im Gesichte und schwarzbraune Haare“; *Ableinung* S.7) in einer erstaunlichen Detailschärfe vor Augen. Vor allem aber sind wir über das religiöse Milieu, in dem er aufwuchs, und seine Biographie bis zur Verbreitung seiner drei Flugschriften bestens unterrichtet. Zu danken ist dies dem Jenenser Theologen Johann Musaeus, der, verschreckt durch das erstmalige Auftreten eines Atheisten auf deutschem Boden, umfangreiche Recherchen anstellte und sie in einem materialreichen Buch (*Ableinung Der ausgesprengten abscheulichen Verleumdung*) zusammentrug – ein fast singulärer Glücksfall für eine über die Philosophiegeschichte hinaus an kulturellen, religiösen und sozialen Kontexten interessierte Geschichtsschreibung. Dank Musaeus' ausführlicher Dokumentation, die im vorliegenden Band wieder zugänglich gemacht wird,

4 Zu Knutzens intellektuellem Profil gehören auch seine radikalen politischen Parolen, die ihm trotz ihres naiv-anarchistischen Zuschnitts Aufmerksamkeit und Wohlwollen der Philosophiegeschichtsschreibung der DDR sicherten; vgl. die in der Bibliographie (unten S. 75ff.) aufgeführten Arbeiten von Gericke, Gropp, Heise, Ignasiak/Hasenfelder, Mägdefrau, Scheweleit, Winter und Wollgast.

Johann Musaeus

Ableinung der ausgesprengten  
abscheulichen Verleumbdung  
(1675)



# Ableinung

Der ausgesprengten abscheulichen Verleumdung/

Ob wäre

In der Fürstl. Sächsischen Residenz  
und gesambten Universität Jena eine neue  
Secte der so genanten Gewissener entstanden/und dersel-  
ben eine nicht geringe Anzahl von Studiosis und

Bürgern beygethan:

Nebenst umbständlichen Bericht

Von etlichen am 5. und 6. Sept. des verwichenen 1674. Jahrs  
daselbst ausgestreueten Gotteslästerlichen und aufrührischen  
Chartequen/ von welchen solche Calumnia ihren Ursprung

genommen/

Und

Von der vermeinten Gewissener Secte/  
Zum andern mal auffgelegt/und aus eingelangeter fer-  
nerweitiger Nachricht vermehret/

Welcher beygefüget ist

Eine nothwendige Vertheidigung

Der H. Schrift

Wider die in besagten Chartequen/ die zu Ende beygedruckt  
sind/ enthaltene Lasterungen derselben/

gestelle

von

JOHANNE MUSÆO,

SS. Theol. D. und Prof. Publ.

---

Jena/

Verlegts Johann Vielcke Buchhändler/

Bedruckt bey Samuel Krebsen/1675.

[Vakatseite im Originaldruck]



## Christlicher Leser/

**N**un hat zeithero nicht ohne sonderbare Gemüthsbesürzung vernehmen müssen / was massen an nahen und weitentlegenen Orten ein Geschrey erschollen / ob wäre in hiesiger Fürstl. Sächsischen Residenz und gesamtener Universität Jena eine neue Secte der so genanten Gewissener entstanden / welche die heilige Schrift verwerffen / und nichts glauben / als was ihnen ihr eigen Wissen und Gewissen sage / und hätte diese Secte alhier so weit über Hand genommen / daß derselben albereit bey siebenhundert Studenten und Bürger zugethan wären / und sind aller Orten gutherzige Leute / fürnehmen und geringen Standes / dadurch betrübet / und in Sorgfalt gesetzt worden / theils für hiesige gesamtene Universität / welche bishero / durch Gottes Gnade / in vollem Flor gestanden / und von Zeit zu Zeit gelehrte und zu allerley Aemptern tüchtige Männer in großer Anzahl erzogen hat / daß Sie von solcher Secte einen nicht geringen Stoß leiden; theils für ihre hier studirende Angehörigen / daß sie nicht den Seelen-Bißt von deren Anhängern einsaugen / und weiter fortpflanzen möchten / wie mancherley hier eingelauffene Schreiben bezeugen.

Nun ist unschwer zu ermessen / woher dieses in lauter Unwarheit bestehende Geschrey seinen Ursprung genommen / nemlich es hat sich im verwichenen Septembris-Monat alhie begeben / daß unterschiedliche Atheistische und aufrührische Schand- und Laster-Schriften ausgestreuet worden / und  
A sind

# Namenregister

Die Seitenzahlen beziehen sich auf die Paginierung am Seitenende.

- Adelung, Johann Christoph 39 60ff.  
76 77  
Aesop 183  
Akerman, Susanna 83  
Algermissen, Konrad 83  
Alwast, Jendris 18 68  
Aristoteles 18 58 62 74 47  
Arnold, Gottfried 28 77  
Arpe, Peter Friedrich 27
- Baeck, Leo 19  
Barnikol, Ernst 9 84  
Barth, Hans-Martin 11 84  
Bartsch, Gerhard 84  
Basmath 35 39 43 61 211f.  
Bauer, Bruno 9 84  
Bayle, Pierre 25 30f. 78  
Becanus, Martinus 68 193f.  
Bell, David 19 84  
Beza, Theodor (Théodore de Bèze)  
239  
Bellarmino, Roberto 65  
Bernhard, Herzog von Sachsen-Jena  
11 77  
Biedermann, Karl 84  
Blackmore, Richard 26 31 78  
Bloch, Olivier 31  
Böhmer, Georg Wilhelm 102  
Braun, Ludwig 112 129 131  
Bredeholl, Gerhard Heinrich 81  
Breidenbach, Bernhard von 36 40  
44 63f. 227f. 233  
Breithaupt, Friedrich 78
- Brodtmann, Johann David 16  
Brummer, Heinrich 47 56 68 116f.  
Budde, Johann Franz 78  
Burgmann, Johann Christian 78
- Cajetan, Tommaso de Vio 210  
Canziani, Guido 9 61  
Calvin, Jean 18 54 72  
Charles-Daubert, Françoise 10  
Chaufepié, Jacques Georges de 30  
Chemnitz, Martin 199  
Cicero 18 54 72 141ff.  
Cuperus, s. Kuyper  
Czelinski-Uesbeck, Michael 84
- Da Costa, Uriel 69f.  
Dame, Friedrich 13  
David 53  
Delisle de Sales, Jean-Baptiste Claude  
Isoard 30  
Descartes, René 16 19 27 184f. 195  
252  
Diecmann, Johann 78  
Dieu, Lodewijk de 239  
Dilthey, Wilhelm 18f. 84  
Dögen, Samuel 113ff. 120f. 131  
Dreyer, Johann Carl Heinrich 79  
Duplessis-Mornay, Philippe 21 78
- Edelmann, Johann Christian 29 66  
76  
Elon 35 39 43 61 211f.  
Enoch 284

- Erdmann, Benno 13  
 Erler, Georg 84  
 Esau 37 39 43 61  
 Euripides 18 24 66
- Fabricius, Johann 79  
 Fabricius, Johann Albert 79  
 Finck, Caspar 18 70 116  
 Findeisen, Johann Gottlieb 78  
 Flam, Léopold 84  
 Flavius Josephus 70  
 Francke, Christoph 78  
 Frank, Gustav 84  
 Freytag, Erwin 18 68  
 Friedrich, Herzog von Sachsen 11  
 Frommann, Johann Ulrich 79
- Gawlick, Günter 23 25 62  
 Gericke, Wolfgang 8 14 19 84f.  
 Gilli, Marita 85  
 Glebe-Møller, Jens 7 17 25 76 85  
 Goetinck, Jean F. 85  
 Gregor von Nazianz 18 22f. 38 42  
 46 67 123  
 Greissing, Valentin 16  
 Groening, Johann 76 79  
 Grösel, Steffan 102  
 Gropp, Rugard Otto 8 85  
 Grossmann, Walter 29  
 Grünenberg, Johann Peter 79  
 Grunwald, Max 85  
 Guden, Karl 85
- Hagenbach, K. H. 85  
 Han-Ding, Hong 19  
 Harder, Johann 106f.  
 Häseler, Jens 27  
 Hasenfelder, Ulf 8  
 Hazard, Paul 19  
 Hefe, J. von 85  
 Heise, Wolfgang 8 85f.  
 Herbert of Cherbury, Edward 11 17  
 23 62 65 125 189ff.  
 Hering, Johann Georg 79
- Hettner, Hermann 86  
 Heussi, Karl 86  
 Hirsch, Emanuel 86  
 Hofmann, Johann Jacob 79  
 Holbach, Paul Henri Thiry d' 30  
 Hoornbeeck, Johan 251  
 Hottinger, Johann Heinrich 251  
 Hoyer, Anna 14  
 Hudemann, Johann 51 70 119ff.
- Ignasiak, Detlef 8 86  
 Iselin, Jacob Christoph 79  
 Ismael 35 39 43 61 211  
 Israel, Jonathan 7 29 86
- Jessen (Jensen), Friedrich 56 73f.  
 129ff. 148ff. 163 175f. 258 263  
 Jöcher, Christian Gottlieb 13 79  
 Jordan, Charles Étienne 27 77  
 Joris, David 18 56 68 73f. 129ff.  
 148ff. 162f. 175f.  
 Jugler, Johann Friedrich 80 82  
 Junius, Franciscus 210  
 Justinian 67
- Kahnis, Karl Friedrich August 86  
 Kain 50 69 282  
 Kaitaro, Timo 27 86  
 Kedd, Jodocus 197  
 Kittsteiner, Heinz D. 86  
 Knutzen, Berend (Bernhard, Bernd)  
 51 104 112f.  
 Knutzen, Elisabeth (Else, Elsebe) 51  
 104 112f.  
 Knutzen, Franz 117  
 Knutzen, Johannes 13 114  
 Knutzen, Martin 13  
 Knutzen (Knutsen), Claus 13f.  
 Koerbagh, Adriaan 20 60  
 Kordes, B. 14 86  
 Kors, Alan Charles 86  
 Kortholt, Christian 62  
 Kraft, Friedrich Wilhelm 80  
 Kreimendahl, Lothar 25 31

- Kunad, Andreas 16 80  
 Kupner, Matthias 105  
 Kuyper, Frans 21
- La Croze, Mathurin Veyssière de 30  
 43 61ff. 76 80  
 La Roche, Michael de 31  
 Labrousse, Elisabeth 86  
 La Peyrère, Isaac 20 50 64 69 283  
 Lapeire, Cornelius a 210 239  
 Lassenius, Johann 17 80  
 Léry, Jean de 73  
 Leube, Erich Hans 86  
 Lilienthal, Michael 28 80  
 Lilienthal, Theodor Christoph 80  
 Lipsius, Richard Adelbert 87  
 Locke, John 15  
 Lohmeier, Dieter 87  
 Luther, Martin 18 21 24 52 70f.  
 182 239
- Mägdefrau, Werner 8 87  
 Marcus Antonius Felix 70  
 Maréchal, Sylvain 30  
 Masch, Andreas Gottlieb 80  
 Matthäus, Klaus 11 87  
 Mauthner, Fritz 14 87  
 Mayer, Johann Friedrich 63  
 McKenna, Antony 10 31 87  
 Mehlig, Johann Michael 80  
 Menander 23  
 Mercier, Jean (Johannes Mercerus)  
 241  
 Meyenberg, Justus Philipp 11  
 Meyer, Lodewijk 19 185ff.  
 Michaud, Joseph François 87  
 Micraelius, Johann 75 80  
 Minary, Daniel 87  
 Mitchell, P. M. 14 87  
 Mohammed 63  
 Moller, Johann 14 68 70 73  
 Moréri, Louis 30 81  
 Mori, Gianluca 31  
 Morin, Folcher 26
- Moses 53  
 Müller, Johann 21 70 71  
 Müller, Johann Joachim 21 24 29  
 61 63  
 Müller, Stephanus 105  
 Mulsow, Martin 30 87f.  
 Musaeus, Johann 8ff. 21 23 62ff.  
 81 129 197 261
- Naigeon, Jacques-André 30 76  
 Neuenhan, Johann Ludwig 96f.  
 100ff.  
 Neugebauer, Johann 29  
 Niemeier, Johann Barthold 81  
 Noack, Ludwig 88  
 Noah 50 284
- Otto, Rüdiger 19
- Paganini, Gianni 9  
 Paulus 23 53ff. 136 153ff. 179f.  
 Pfaff, Christoph Matthaeus 81  
 Pfalzgrav, Reinhard Ludwig 63  
 Pfanner, Tobias 26  
 Pfoh, Werner 7 76  
 Philipps, Jenkin Thomas [Jenkinus  
 Thomasius] 66 76 81  
 Pluquet, François 26 30 81f.  
 Popkin, Richard H. 20  
 Pott, Martin 88  
 Praetorius, Michael 65  
 Presser, Jakob 88  
 Pritz, Johann Georg 82  
 Pünjer, Bernhard 88
- Reimmann, Jakob Friedrich 73 82  
 Reiser, Anton 63  
 Rétat, Pierre 88  
 Ribera, Francisco 210  
 Richer, Pierre 54 72f. 141ff.  
 Ritschl, August 88  
 Robertson, John Mackinnon 88  
 Rossel, Hermann 15 88

Sagittarius, Caspar 82  
 Saine, Thomas P. 88  
 Saubert, Johann (d.J.) 103  
 Schelhorn, Johann Georg 26  
 Scheweleit, Eva 8 88  
 Schlemm, Johann 96  
 Schmidt, Siegfried 11 89  
 Schröder, Winfried 29 89  
 Schwartz, Johann Heinrich 79  
 Sharp, John 18 37 41 45 65 230f.  
 Sivers, Jacob 116  
 Smith, Birket 13 89  
 Socas, Francisco 9 61  
 Sokrates 23  
 Spener, Philipp Jakob 26  
 Spinoza, Baruch 19f. 60 64f. 66  
 68f. 185ff.  
 Spizel, Gottlieb [Theophil] 26 82  
 Stange, Karl 11  
 Stäudlin, Carl Friedrich 29f. 89  
 Stiehler, Gottfried 89  
 Stockmann, Paul 82  
 Struve, Burkhard Gotthelf 82  
 Sturm, Johann Christoph 82  
  
 Tentzel, Wilhelm Ernst 82  
 Tertullian 60  
 Teting, Nicolaus 13f.  
 Tetzsch, Carl Ludwig 82  
 Thiel, Johann Ludolph 82  
 Thou, Jacques Auguste de 130  
 Tietzmann, Heinrich 82  
  
 Treuer, Gottlieb Samuel 82  
 Trinius, Johann Anton 82  
 Titius, Georg 16 79  
  
 Uffenbach, Zacharias Konrad von  
 27 77  
 Upmark, Johann 26  
  
 Valjavec, Fritz 89  
 Vanini, Lucilio [Giulio Cesare] 31  
 66f.  
 Voigt, Johann Friedrich 82  
 Voetius, Gijbert 15f. 21  
 Vorstius, Konrad 68  
  
 Wagenmann, Julius August 89  
 Wagner, Georg Tobias 76 83  
 Wagner, Tobias 83  
 Walch, Johann Georg 83  
 Walther, Michael 18 37 41 45 65  
 231  
 Weber, Immanuel 14 83  
 Wedel (Vedelius), Nicolaus 261ff.  
 Wendelin, Marcus Friedrich 18 57  
 74 258f. 263  
 Wild, Rainer 89  
 Winkle, Stefan 89  
 Winkler, Werner 89  
 Winter, Eduard 8 89  
 Wollgast, Siegfried 8 89  
 Wolson, Johannes 105